



Demokratie.werkstatt

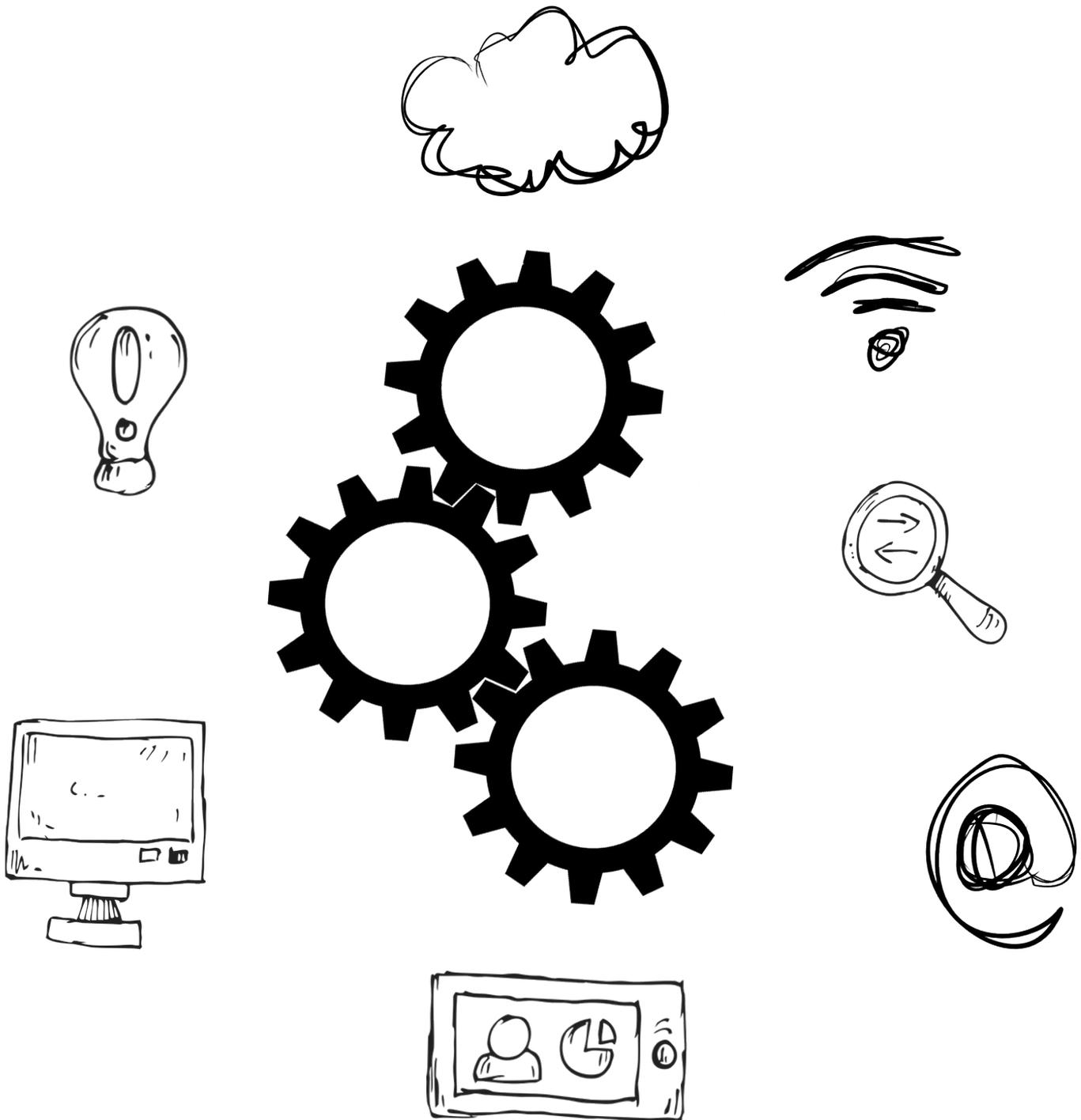
Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 296

Freitag, 12. Jänner 2024



Gut informiert!

Medien und Politik

Wie Informieren wir uns?

Florian (14), Timotei (14), Sophie (13), Kayra (15), Alex (13) und Ben (14)



Wir haben uns damit beschäftigt, worauf wir achten sollen, wenn wir uns informieren. Das ist nicht so einfach. Lest es euch einmal durch.

Wie erkenne ich, ob Informationen richtig sind? Es ist wichtig, auf die Quellen zu achten und darauf, wer, wann, was geschrieben hat. Das Datum ist wichtig, weil gerade in der Politik, aber auch beispielsweise beim Sport, Aktualität entscheidend ist. Aktualität heißt, dass sich der Inhalt mit Dingen beschäftigt, die heute relevant sind und die Information nicht z. B. 5 Jahre zurückliegt. Es ist wichtig zu wissen, wer etwas sagt, weil es Menschen gibt, die sich mit einem Thema sehr viel beschäftigen und so Expertinnen und Experten sind. Denen ist es zuzutrauen,

eher etwas zutreffendes über ein Thema zu sagen, als Menschen, die sich vielleicht nur hobbymäßig mit einem Thema beschäftigen. Wie können wir überprüfen, ob Infos richtig sind? Man sollte sich die Quellen anschauen und die Texte und Videos komplett durchlesen. Man sollte auch nachforschen und zwar gerade dann, wenn in einem Text oder Video irgendetwas

Wenn ich auf TikTok etwas sehe, was komisch ist, google ich und schaue nach, ob das stimmen kann.

vorkommt, was seltsam klingt. Man sollte dann schauen, ob noch andere Medien Ähnliches oder Gleiches verbreiten. Wenn man im Internet nach Informationen sucht, kommen sehr viele Suchergebnisse. So viele, dass wir nicht alles lesen können. Wir müssen filtern, um die wichtigsten Dinge mitzubekommen. Wir haben auch schon Referate in der Schule gemacht und haben uns im Internet informiert. Es hat lange gedauert, alle Informationen zusammenzutragen.

Es gibt auch Webseiten, die für uns Fakten checken. Bei einigen Themen ist es nicht einfach herauszufinden, ob das Beschriebene stimmt oder nicht. Diese Webseiten erledigen die Aufgabe für uns. Aber auch bei diesen sollte man darauf achten, dass bei den Artikeln Quellenangaben dabei sind, die wir überprüfen können. Sehr wichtig ist zum Schluss auch noch, dass wir selber mitdenken und immer überlegen, ob Dinge die behauptet werden, stimmen können.



Unsere Meinungen, unsere Zukunft

Ilkay (16), Lidia (15), Nadina (14), Ivona (14), Nici (14) und Edina (14)



Wir haben uns heute mit dem Thema Demokratie und Meinungen beschäftigt. Mehr darüber erfahrt ihr in unserem Artikel.

Es ist wichtig gut informiert zu sein, um zu wissen, was in der Zukunft auf uns zukommt und damit man Wissen ansammeln kann. Außerdem bilden wir uns unsere Meinungen aus den Informationen, die wir bekommen. Wenn man sich durch Fake News informiert, dann glaubt man das Falsche und verbreitet es vielleicht weiter. Das ist ein Problem, nicht nur für andere Personen, sondern auch für uns. Auf Grundlage unserer Meinungen treffen wir Entscheidungen. Gute Infos und Meinungen führen zu besseren Entscheidungen und falsche Infos führen zu verfälschten Meinungen und mitunter schlechten Entscheidungen. Jeder Mensch hat unter-

schiedliche Meinungen zu ein und demselben Thema und das ist gut so, denn ein Land braucht viele verschiedene Meinungen und Ideen! Aber sie müssen auf Fakten beruhen! Meinungen sind Vorstellungen, Einstellungen, Sichtweisen und Standpunkte. In einer Demokratie darf sich jeder Mensch eine eigene Meinung bilden und diese auch sagen. In einer Demokratie sind alle Menschen gleich viel wert und sollen die gleichen Möglichkeiten und die gleichen Chancen haben. Die Menschen dürfen mitbestimmen, was im Land passiert und welche Entscheidungen getroffen werden, zum Beispiel durch Wahlen. Und dafür muss man gut informiert sein.



Medien informieren uns über viele Dinge!



Und bringen uns zum Nachdenken!



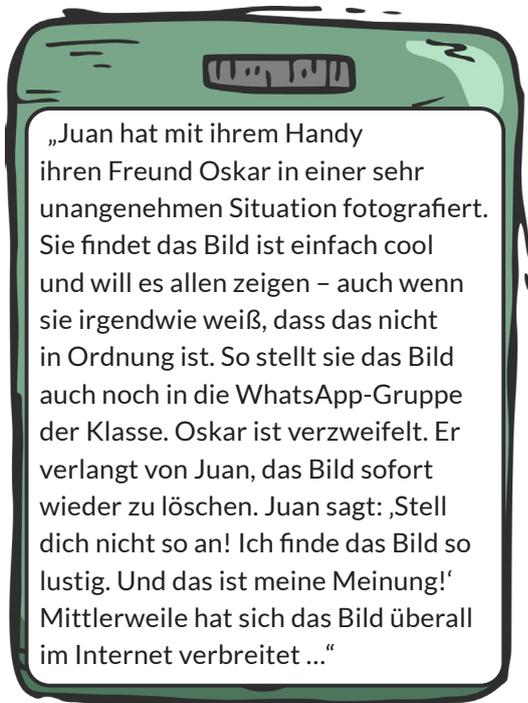
Denn nur, wenn man gut informiert ist, kann man gute Entscheidungen treffen.



Eine Demokratie funktioniert besser, wenn die Menschen gut informiert und gut gebildet sind!

Mein Bild gehört mir!

Leon (16), Sila (13), Ilayda (14), Tuba Elif (14), Eldina (13) und Lara (14)



Wir haben über diese Situation nachgedacht:



Unsere Gedanken

Juan sollte nachdenken. Sie sollte ihren Freund Oskar fragen, ob sie das Bild hochladen darf. Juan hat ein Bild von Oskar gemacht hat und vielleicht möchte Oskar das gar nicht. Das Foto wurde in einer unangenehmen Situation für Oskar gemacht. Juan findet die Situation lustig. Oskar ist verzweifelt, weil das Bild in die Klassengruppe geschickt worden ist. Er will das nicht.

Was hätte Juan nicht tun sollen?

Juan hätte nicht ohne Oskars Erlaubnis das Bild hochladen dürfen. Hier gilt der Datenschutz. Dafür gibt es viele Gesetze! Zum Beispiel das „Recht am eigenen Bild“. Das heißt, dass ein Foto von mir nur unter gewissen Vorausset-

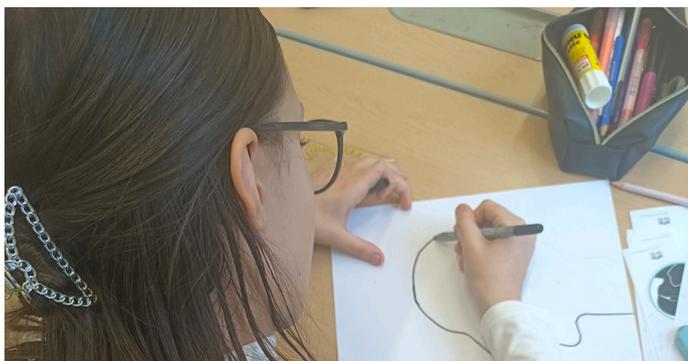
zungen veröffentlicht werden darf. Wenn es mich bloßstellt, darf es nicht weitergeleitet werden. Wenn das trotzdem passiert, muss die veröffentlichende Person es löschen. Wenn die Person das nicht macht, dann kann ich etwas dagegen machen. Weil das eine Straftat ist.

Was können wir für Oskar tun?

Wir können Oskar helfen. Wir können an seiner Seite stehen und sagen, dass das Foto gelöscht werden muss!







Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

4B, MS Felixdorf, Schulstraße 3
2603 Felixdorf